



Die großen Italienreisen Herzog Carl Eugens von Württemberg

Herausgegeben und kommentiert von
Wolfgang Uhlig und Johannes Zahlten
(*Veröffentlichung der Kommission
für geschichtliche Landeskunde
in Baden-Württemberg*)

Stuttgart: W. Kohlhammer 2005

LIII, 225 S., 95 sw-Abb., 4°

Ln. mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-17-018978-6

€ 32,--

Die mehrmonatigen „großen“ Italienreisen der Jahre 1753 und 1774/75 führten Herzog Carl Eugen und seine Begleitung an zahlreiche Höfe und sehenswerte Orte Italiens bis nach Rom und Neapel. Folgte die erste Reise noch dem Vorbild traditioneller Kavaliertouren und standen bei ihr kulturelle und Bildungsinteressen im Vordergrund, so diente die zweite mehr den wissenschaftlichen, technisch-wirtschaftlichen und pädagogischen Anliegen des Fürsten. Sie hatten so Konsequenzen vor allem für die Entwicklung und den Ausbau der Hohen Karlschule und anderer Bildungsinstitutionen in Württemberg.

Über beide Reisen sind Tagebücher von prominenten Mitgliedern der Reisegesellschaft erhalten, die im Auftrag des Herzogs geführt wurden. Sie werden in diesem Band erstmals ediert und kommentiert. Zahlreiche Portraits und zeitgenössische Abbildungen veranschaulichen die Beschreibungen der besuchten Sehenswürdigkeiten: antike Stätten, Kirchen, Paläste und Sammlungen. Über ihren Quellenwert für die Reiseliteratur des 18. Jahrhunderts hinaus zeichnen sich diese Texte auch dadurch aus, daß in ihnen der sich nun in Württemberg vollziehende Geschmackswandel in den Künsten vom Spätbarock zum Klassizismus deutlich wird.

Hinweis: *Bestellungen richten Sie bitte direkt an den angegebenen Verlag oder Ihre Buchhandlung.*